Schubert & Salzer Maschinenfabrik Aktiengesellschaft.

Bilanz am 31. März 1914.

Aktiva.

	M	₰	M	₰
Grundstücke	1 270 000	—		
Zugang	83 154	94		
	1 353 154	94		
Zur Abrundung	3 154	94	1 350 000	—
Gebäude	1 650 002	—		
Zugang	175 864	45		
	1 825 866	45		
Abschreibung	75 864	45	1 750 002	—
Betriebsmaschinen	150 002	—		
Zugang	57 523	08		
	207 525	08		
Abschreibung	107 522	08	100 003	—
Werkzeugmaschinen	300 002	—		
Zugang	369 267	40		
	669 269	40		
Abschreibung	269 266	40	400 003	—
Werkzeuge	3	—		
Zugang	111 515	06		
	111 518	06		
Abschreibung	111 514	06	4	—
Elektrizitätsanlage	3	—		
Zugang	9 721	88		
	9 724	88		
Abschreibung	9 720	88	4	—
Fabrik- und Kontor-Einrichtung	3	—		
Zugang	81 202	46		
	81 205	46		
Abschreibung	81 201	46	4	—
Inventar	3	—		
Zugang	13 229	15		
	13 232	15		
Abschreibung	13 228	15	4	—
Patente			1	—
Modelle			1	—
Debitoren, abzüglich Rückstellung	4 156 393	81		
Bankguthaben	1 325 400	31	5 481 794	12
Kasse			14 935	08
Wechsel, abzüglich Rückstellung und Diskont			3 147 548	97
Fabrikations-Vorräte:				
Rohmaterial	707 043	40		
Fabrikate	1 148 579	29	1 855 622	69
Darlehen der Unterstützungs-Fonds			30 000	—
Effekten der Unterstützungs-Fonds			83 962	82
Vorausbezahlte Versicherungs-Prämien			1	—
			14 213 890	68

Passiva.

	M	₰	M	₰
Aktien-Kapital			4 500 000	—
Reserve	2 250 000	—		
Extra-Reserve	300 000	—		
Delkredere	400 000	—		
Reserve für Neuanlagen	550 000	—	3 500 000	—
Anleihe			596 000	—
Hypothek Gießerei	980 000	—		
Hypothek Lothringer Straße	100 000	—		
Hypothek Zweigwerk Lieberknecht	60 000	—	1 140 000	—
Beamten-Unterstützung	250 853	67		
Arbeiter-Unterstützung	508 109	15	758 962	82
Reserve für Talonsteuer			40 000	—
Noch einzulösende Zinsscheine			6 380	—
Noch einzulösende Obligation			500	—
Reserve für Löhne usw.			482 673	48
Kreditoren			272 734	13
Restschuld auf Neubau 1912			400 000	—
Restschuld auf Zweigwerk Lieberknecht			200 000	—
Gewinn:				
Vortrag aus 1912/13	430 936	08		
Gewinn in 1913/14	1 885 703	27	2 316 640	25
			14 213 890	68

Gewinn- und Verlust-Konto am 31. März 1914.

Soll.

	M	₰	M	₰
Reparatur-Konto			13 704	82
Werkzeug-Reparatur-Konto			38 797	16
Grundstücks- und Gebäude-Erhaltungs-Konto			6 101	99
Geschäfts-Unkosten-Konto			348 796	88
Hypotheken-Zinsen-Konto			55 012	50
Abgaben-Konto			112 980	54
Versicherungs-Konto			57 107	57
Kranken- und Invaliditäts-Versicherungs-Konto			53 385	65
Angestellten-Versicherungs-Kto.			8 152	44
Prioritäten-Zinsen-Konto			24 230	—
Abschreibungen			671 472	42
Bilanz-Konto für den Gewinn			2 316 640	25
			3 706 382	22

Haben.

	M	₰	M	₰
Gewinn-Vortrag aus 1912/13			430 936	08
Grundstücks- und Gebäude-Nutzungs-Konto			11 374	—
Zinsen-, Dekort- und Diskont-Konto			170 866	45
Fabrikations-Konto			3 093 204	79
			3 706 382	22

Chemnitz, am 31. März 1914.

Schubert & Salzer Maschinenfabrik Aktiengesellschaft.
Die Direktion.
Bruno Salzer. Fritz Lässig.

Wir haben vorstehende Bilanz nebst Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. März 1914 einer eingehenden Prüfung unterzogen und bestätigen deren Uebereinstimmung mit den von uns ebenfalls geprüften, ordnungsgemäß geführten Büchern der Gesellschaft.

Berlin, den 7. Mai 1914.

Deutsche Treuhand-Gesellschaft.
Bodinus. ppa. Heiser.

Schu1103

Der Dividendenschein Nr. 10 für die Aktien von 1—3500
und
der Dividendenschein Nr. 25 für die Aktien von 3501—4500
für das Geschäftsjahr 1913/14 gelangt mit

27% = Mk. 270.—

bei der Gesellschaftskasse in Chemnitz,
bei der Deutschen Bank Zweigstelle Chemnitz in Chemnitz,
bei der Deutschen Bank Filiale Dresden in Dresden,
bei der **Deutschen Bank Filiale Leipzig in Leipzig,**
bei der Deutschen Bank in Berlin,
bei den Herren Georg Fromberg & Co. in Berlin und
bei dem Chemnitzer Bank-Verein in Chemnitz
von jetzt ab zur Auszahlung.

Chemnitz, den 13. Juni 1914.

Schubert & Salzer Maschinenfabrik Aktiengesellschaft.
Die Direktion.
Schu1105 Bruno Salzer. Fritz Lässig.

In Gemäßheit § 20 unseres Gesellschaftsvertrages machen wir hierdurch bekannt, daß nach der in der heutigen Generalversammlung vorgenommenen Wahl und der hierauf erfolgten Konstituierung der Aufsichtsrat unserer Gesellschaft aus

Herrn Kommerzienrat **Paul Millington Herrmann** in **Berlin**, als Vorsitzender,
Herrn Kommerzienrat Konsul **Franz Täubrich** in **Dresden**, als dessen Stellvertreter,
Herrn Geheimen Baurat **Sigmund Bergmann** in **Berlin**,
Herrn Kommerzienrat **Adolf Moser** in **Berlin**,
Herrn Privatus **Arthur Petrun** in **Weißer Hirsch** b. Dresden,
Herrn Geheimen Hofrat und Kommerzienrat Dr. **Erwin Reichardt** in **Dresden**

besteht.

Chemnitz, den 13. Juni 1914.

Schubert & Salzer Maschinenfabrik Aktiengesellschaft.
Die Direktion.
Schu Bruno Salzer. Fritz Lässig.

Qualitäts Raucher verlangen nur
Atram Cigaretten

K. k. priv. Aussig-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft.

D. Z. 16944/14.

Kundmachung.

Die am 30. Juni 1914 fälligen Zinsenkupons unserer Prioritätsanleihen werden und zwar:

a) der Kupon Nr. 37 der 3½%igen Anleihe vom Jahre 1896 u. zw. jener der Schuldverschreibungen

Lit. A	zu 5000	Mark	mit	Mark	87.50
„ B	„ 1500	„	„	„	26.25
„ C	„ 1000	„	„	„	17.50
„ D	„ 300	„	„	„	5.25

b) der Kupon Nr. 18 der 3½%igen Anleihe vom Jahre 1906 u. zw. von den Schuldverschreibungen zu 1000 Mark mit Mark 17.50,

c) der Kupon Nr. 10 der 4%igen Anleihe vom Jahre 1909 u. zw.

jener der Schuldverschreibungen zu 1000 Mark mit Mark 20.00
„ „ „ „ „ 500 „ „ „ 10.00

deutscher Reichswährung vom 30. Juni 1914 angefangen

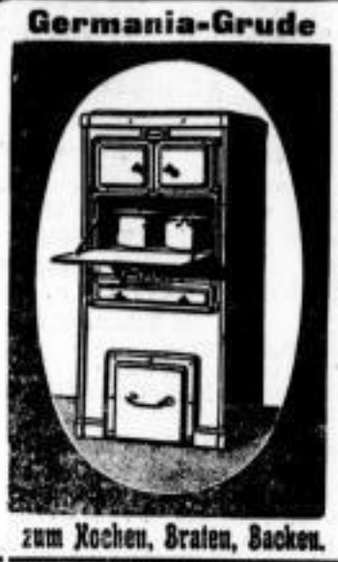
in Teplitz bei der Böhmischen Eskomptebank-Filiale und Hauptkasse der k. k. priv. Aussig-Teplitzer Eisenb.-Ges.;
„ Leipzig „ „ Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt;
„ Berlin „ „ Direktion der Diskonto-Gesellschaft und bei Herrn S. Bleichröder;
„ Dresden „ „ Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Abteilung Dresden;
„ Frankfurt a. M. „ „ Direktion der Diskonto-Gesellschaft;
„ Prag „ „ Filiale der k. k. priv. österr. Kredit-Anstalt für Handel und Gewerbe;
„ „ Böhmischen Eskomptebank und bei Herrn Moritz Zdekauer;
„ Wien „ „ k. k. priv. österr. Kredit-Anstalt für Handel und Gewerbe und
„ „ k. k. priv. allgem. österr. Boden-Kredit-Anstalt;
„ Aussig bei den Herren L. Wolfrum & Comp. und bei der Böhmischen Eskomptebank-Filiale

eingelöst.

Teplitz-Schönau, im Juni 1914. Au1

Der Verwaltungsrat.
(Nachdruck wird in keinem Falle honoriert.)

Germania-Grude



zum Kochen, Braten, Backen.

Grude: Das ewige Feuer!

Praktische Vorführungen
am Freitag, 19. Juni
vorm. von 11—1 Uhr und
nachmittags von 3—6 Uhr
in unserem Geschäftslokale, wozu Interessenten ohne Kaufverpflichtung eingeladen sind.

Bratproben! Backproben!

Albert Werner & Co., G. m. b. H.
Thomasring 13, Nähe Zentraltheater, Tel. 10123
Spezialgeschäft für moderne Kochanlagen.
Die staubfreie hygienische Grude!

Werner

Unterricht.

Damen-Schneider-Kurse.
Ganze, halbe Tages- u. Abd.-Kurse. Schnitt-, Zusch. perf. u. prakt., gibt Hardenbergstraße 51, p. r. Anf. einf. als kochelep. Garderob. Referenz zu Diensten. 2 Zuarb. gef.

Gräfl. Stahlbad Liebenstein i. Th.
Streng כשר Heilbrunns Pensionshaus und Restaurant.
Feinste Referenz. Badeprospekt gratis. 45097

Sanatorium Dr. Preiss (San.-Rat)
seit 27 Jahren für nervöse Leiden in **Bad Sigersburg** im Thür. Wald

Angenehmer, ruhiger
Landaufenthalt
in schöner Gegend des Thür. Waldes bietet sich auf hiesiger Domäne. Herrliche Berglage, direkt am Wald, gute Verpflegung. **Gereuth**, Post **Ceslau bei Coburg.** Dl102

Aus täglichen Zufuhren:
ff. lebende Schleie — in allen Grössen — à Pfd. 1/70 ₰
ff. lebende Aale von 1—4 Pfd. schwer à Pfd. 1/60 ₰
ff. lebende Spiegel-Karpfen — rauchschmeckend — à Pfd. 1/80 ₰
ff. blutfrische Oder-Zander — vorzüglich — à Pfd. 1/20 ₰
ff. holländ. Zungen — bratf. zubereitet — à Pfd. 80 ₰
hochf. Jütl. Angel-Schellfisch — frisch auf Eis — à Pfd. 50 ₰
empfiehlt — Tel. 4124 —
Leipz. Fischhalle
34 Reichsstrasse 34
45009

Photogr. Apparate
und **Zubehör**
sowie alle photogr. Arbeiten gut u. billig
Wünsche-Falcke,
Salzgäßchen 1.
Schwe23

C. A. Klemm, Neumarkt 28, I

empfiehlt: **Violinen, Violen, Violoncelli** (Originale und hochfeine Imitationen), **Contrabässe, Banjos, Gitarr., Lauten, Mandolinen, Zithern,** überhaupt alle zur Musik gehörigen Instrumente und Requisiten. 42723
Saiten, Schulen etc.
Grosse Auswahl. Mässige Preise.

Fahrräder
nur erstklass. Firmen
Ia Bestandteile
Reparaturwerkstelle Fr. Franke
Eisenbahnstr. 4b. Fa1
Filiale: Elisabethstr. 1.

Leberflecken, Warzen, Mäler
entfernt in einer halben Minute schmerzlos und ohne Narben, **Gesichts-Haare etc.** beseitigt dauernd dch. Elektrolyse. Gesichts- u. Nasenröte, Frost behandelt mit großem Erfolg **Lina Schönbrodt**, Querstr. 33, I. Tel. 7409. Atelier für Schönheits- und Haarpflege. Schon

Geschlechtsleiden, 2222
Harn-, Haut- u. Nervenkrankh., vorzeit. Schwächezustände werden streng individuell beh. Leipzig Kurprinzstr. 5. Spr. 9—2 u. 4—8

278. Versteigerung im Städtischen Leihhause.
Fortsetzung bis auf weiteres alle Wochentage von vormittags 8 bis nachm. 3 Uhr, **Sonnabends aber nur bis 12 Uhr mittags.**

Mühle Lindhardt,
Hotel und Pension. Idyll. Sommerfrische. Bevorzugter Ausflugspunkt mit grossem schattigen Garten, Gesellschaftssaal und Teich, Speisen und Getränke in bek. Güte. Grosse Stallungen. Garage. Benzinstat. Tel. 40 Naunhof. Bes.: **Findeisen & Gärtner.** Mü1

Moritzburg — Eisenberg,
Luftkurort, geeigneter Wohnsitz für Pensionäre, Rentner.
Umgeben von herrlichem Wald, Kgl. Jagdschlösser, gr. Wildpark, 8 km von Dresden, Bahnstation, Arzt, Apotheke, Bäder am Ort, elektr. Lichtanlage. Gute Restaurants und Gasthöfe. Günstiges Bauland, im Gemeinde- und Privatbesitz. Mäßige Steuern.
Auskunft durch den **Gemeindevorstand.** 45306

Hotel-Kurhaus Dürrenberg,
gegenüber dem Gradierwerk — Telephon Nr. 6.
Pension zu mäßigen Preisen. Anerkannt vorzügliche Küche. Hen1

Ostsee-Bad
Heiligendamm
das norddeutsche Capri.
Aeltestes, vornehmstes Ostseebad. Herrl. Hochbuchenwald bis ans Meer. Einzelzimmer im Kurhause, Grand-Hotel, Burg „Hohenzollern". 12 möbl. Villen zum Alleinbewohnen u. ev. einz. Wohnung., direkt am Strande. Pferderennen, Concours hippique am 25., 26. u. 27. Juli, Tennis-Turnier, Büchsen-, Pistolen- u. Tontaubenschiessen u. Turniere. Neuerungen: Vollständ. Renovierung der Hotels u. der Villen, Verlängerung der Anlegebrücke bis auf 230 m. Eine 400 qm gr. Terrasse im neuerricht. u. in eig. Verwaltung befindl. Waldrestaurant. Kanalisation. Süsswasserleit. Elektr. Beleucht. In der Vorsaison b. 1. Juli u. in d. Nachsais. v. 15. August ab ermäs. Preise. Heinr. Böckenhauer

Aftonbladet
Stockholm
Hauptstadt Schwedens
die verbreitetste tägliche politische Abendzeitung Schwedens, mit einer Auflage von **ca 40,000 Exempl.**, ist die von ausländischen Inserenten am meisten benutzte Annoncen-Zeitung Scandinaviens.
Aftonbladets Halvveckoupplaga — erscheint 2 mal pro Woche — Volks-Zeitung mit einer Auflage von **150,000 Exempl.** Alleinstehend als effektives Annoncenorgan.
Lantmannabladet, Aftonbladets Wochen-Beilage für Landwirtschaft, Viehzucht, Obst- und Gartenbau etc. ist das verbreitetste landwirtschaftliche Fachblatt Scandinaviens. Erscheint in einer Auflage von **170,000 Exempl.**
Brokiga Blad, die einzig kolorierte Wochenzeitung Schwedens, wird in allen Familien des Landes gelesen. Erscheint in einer Auflage von mehr als **125,000 Exempl.**
A1098

Damentuche
Damenkostümstoffe
Becker & Hain, Leipzig, Brühl 7.
Beste Bezugsquelle am Platze. Muster nach auswärts frei

Die Krone aller Briketts
M W
aus den **A. Riebeck'schen Montan-Werken**
sind zu haben in den Grosso-Handlungen
Ferd. Grabau, Dresdener Bahnhof, Tel. 1217
Rud. Heinrich Nehl., Plagwitz, „ 40451
J. G. Herrmann, Lindenau, „ 33418
H. Pollzien, Eilenburger Bahnhof, „ 4278
August Spillner, Bayersche Straße 29, „ 3161
Theodor Winkler, Freilade-Bahnhof, „ 1152
und in vielen anderen Kohlenhandlungen. P1100